# Kern- und Teilchenphysik

Universität zu Köln, Wintersemester 2015/2016

Prof. Dr. Andreas Zilges / Dr. V. Derya / S. Pickstone / M. Weinert / J. Wilhelmy



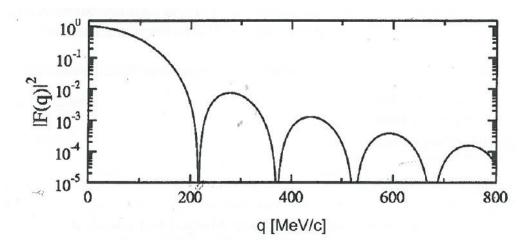
# Übung 2

(Ausgabe: 27.10.2015, Abgabe: 3.11.2015)

## Übungsaufgaben (zulassungsrelevant)

#### **Aufgabe 1: Mott-Streuung** (10 Punkte)

Bei einem Streuexperiment mit Elektronen der Energie  $E_0 = 450$  MeV an einem Atomkern wurde folgender Formfaktor  $|F(q)|^2$  gemessen:



- a) Unter welchem Streuwinkel besitzt der Formfaktor sein erstes Minimum? (2 Punkte)
- b) Wie groß ist der maximale Impulsübertrag des Elektrons an den Atomkern? (2 Punkt)
- c) Welche Energie  $E_0$  müssen die einfallenden Elektronen mindestens haben, damit man das erste Minimum noch vermessen kann? (2 Punkte)
- d) Der dargestellte Formfaktor hat die Form

$$F(q) = \frac{3 \cdot (\sin x - x \, \cos x)}{x^3}$$

mit  $x = qR/\hbar$ . R ist ein Maß für die Größe des Streuzentrums. Bestimmen Sie R anhand der Nullstelle des Diagramms und schätzen Sie die Massenzahl A des Targetkerns ab. Sie können die Nullstelle entweder numerisch oder graphisch mit Hilfe eines geeigneten Computerprogrammes bestimmen. (4 Punkte)

#### Aufgabe 2: Massen und Bindungsenergien (7 Punkte)

Derzeit befinden sich Fusionsreaktoren (z.B. ITER) in Entwicklung, in denen Energie durch die Fusion von Deuterium und Tritium gewonnen werden soll:

$$^{2}\text{H} + ^{3}\text{H} \rightarrow ^{4}\text{He} + n$$

a) Berechnen Sie den Energiegewinn bei dieser Fusionsreaktion. (3 Punkte)

- b) Welche Massen an <sup>2</sup>H und <sup>3</sup>H benötigt man, um eine 100-W-Glühbirne ein Jahr lang zu betreiben? (3 Punkte)
- c) Mit welchen Schwierigkeiten hat man bei der Energiegewinnung in Fusionsreaktoren zu kämpfen? (1 Punkt)

(Tipp: Auf <a href="http://amdc.impcas.ac.cn/evaluation/data2012/data/mass.mas12">http://amdc.impcas.ac.cn/evaluation/data2012/data/mass.mas12</a> finden sie eine Tabelle mit Atommassen und Bindungsenergien.)

#### <u>Aufgabe 3:</u> Weizsäckersche Massenformel (10 Punkte)

Betrachten Sie eine Gruppe von Atomkernen mit fester Massenzahl A (Isobare).

- a) Skizzieren Sie die Masse dieser Atomkerne in Abhängigkeit der Kernladungszahl Z für gerade bzw. ungerade Massenzahlen! Wie viele stabile Isobare erwarten Sie in jedem dieser Fälle? (Tipp: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Diskussion die Paarungsenergie für gg-, ug/gu- und uu-Kerne.) (4 Punkte)
- b) Berechnen Sie aus der Massenformel des Tröpfchenmodells die Ladungszahl  $Z_0$ , bei der ein Kern der Massenzahl A die geringste Kernmasse  $m(Z_0,A)$  hat. Skizzieren Sie den Verlauf in einem (Z,N)-Diagramm!  $(4 \ Punkte)$
- c) Bei welcher Ladungszahl  $Z_0$  erwartet man die stabilen Isobare der Massen A = 8, A = 20 und A = 180? Vergleichen Sie Ihre Vorhersage mit der Nuklidkarte. (2 *Punkte*)

### <u>Aufgabe 4: Kerndichten (3 Punkte)</u>

Berechnen Sie die mittlere Nukleonendichte und Massendichte der Atomkerne <sup>40</sup>Ca und <sup>208</sup>Pb. Was fällt Ihnen auf?